

Reden wir über Geld!

Zu einem erfolgreichen Start gehört auch eine umfassende Kostenkalkulation. Genauso individuell, wie Ihr Anwalt Sie berät, sollten Sie auch die Vergütung vereinbaren. Fragen Sie gleich beim ersten Gespräch nach den voraussichtlichen Kosten. Diese sind schon in der Gründungsphase ein notwendiger Bestandteil Ihrer Kalkulation.

Faktor Sicherheit

Der Anwalt Ihres Vertrauens löst nicht nur mit Ihnen gemeinsam Ihre Probleme. Er übernimmt gleichzeitig auch die Haftung für seine Empfehlungen. Manche Entscheidungen erfordern Mut, denn nicht immer ist das Ergebnis berechenbar. Aus Fehlern wird man zwar bekanntlich klug, doch in den meisten Fällen wirkt sich ein schlechter Rat unmittelbar auf das Ergebnis Ihres Unternehmens aus. Wohl dem, der die Situation mit seinem Anwalt besprochen hat: Er hilft seinem Mandanten, den richtigen Entschluss zu treffen und steht dafür auch gerade, wenn es sein muss.

Deutscher **Anwalt** Verein
Littenstraße 11
10179 Berlin
Telefon: 030/726152-0
Telefax: 030/726152-190
dav@anwaltverein.de
www.anwaltverein.de

Druck u. Vertrieb: Hans Soldan GmbH, Essen
Bestell-Nr. 35460-00 (F 10)
Service-Fax: 0800-8555544

www.anwaltauskunft.de

24 Stunden-Hotline: 0 18 05 / 18 18 05.

Der Service der Deutschen Anwaltauskunft ist – bis auf die Telefongebühr von 0,14 € pro Minute – kostenlos*.

*0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

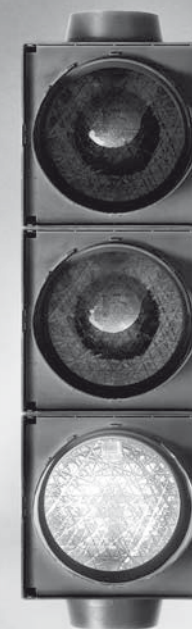


Deutscher **Anwalt** Verein

Mit einem Anwalt fährt's sich besser.

Anwältinnen und Anwälte beraten im Verkehrsrecht.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Deutscher **Anwalt** Verein

Wenn's hinten knallt, gibt's vorne Geld

Im Schnitt ist jeder Autofahrer alle fünf Jahre in einen Unfall verwickelt. Schuld oder nicht Schuld, das ist dabei immer wieder die Frage. Was für Sie eindeutig erscheint, kann juristisch viel verwickelter sein. Die Erfahrung zeigt: Mögliche Ansprüche können erst mit einer kompetenten Rechtsvertretung durchgesetzt werden. Die gegnerische Versicherung hat immer das handfeste eigene Interesse, an Ihrem Schaden zu sparen. Dagegen kommen Sie allein kaum an. Fragen Sie doch nicht den, der es bezahlen soll, wie teuer es werden soll!

Crash! ... und nun?

Beim Unfall sind Sie meist auf sich allein gestellt. Deshalb hier ein paar Tipps, damit Sie Ihrem Recht später nicht hinterherlaufen:

- Unfallstelle sichern!
- Umgehend Polizei und – falls erforderlich – Rettungswagen rufen.
- Auch wenn's schwer fällt – immer kühlen Kopf bewahren! Nicht vom Unfallgegner einschüchtern lassen.
- Keine spontanen Schuldbekennnisse!
- Nichts verändern, bevor die Polizei eintrifft. Wird doch etwas bewegt, eine Skizze anfertigen oder fotografieren.
- Notieren Sie Namen des Fahrers (Führerschein) und Halters (Fahrzeugschein), amtliches Kennzeichen sowie Versicherungsgesellschaft und -nummer Ihres Unfallgegners.
- Überprüfen Sie das Protokoll der Polizei, korrigieren Sie notfalls Unstimmigkeiten oder falsche Sachverhalte.

- Lassen Sie sich vor Ort von nichts und niemandem beeinflussen.
- Werden Sie über die Notrufsäule oder den Zentralruf der Kraftfahrtversicherer mit der gegnerischen Haftpflichtversicherung verbunden, lassen Sie sich auch von ihr nicht beeinflussen und treffen Sie keine festen Vereinbarungen, z. B. über die Erstellung eines Sachverständigengutachtens, die Reparatur in bestimmten Werkstätten u. v. m. Verweisen Sie die Versicherung am Besten direkt an Ihren Anwalt.

Wer hat denn nun Recht?

Das kann Ihnen Ihr Anwalt sagen. Berater gibt es viele. Aber nur ein Anwalt hat keine Eigeninteressen und orientiert sich konsequent an Ihrem Vorteil. Er ist Ihr kompetenter Berater in allen Rechtsfragen rund um den Unfall, vertritt Ihre Interessen und Sie persönlich im Fall einer gerichtlichen Auseinandersetzung. Auch wenn Sie meinen, dass alles klar sei, sollten Sie auf seinen Rat nicht verzichten. Ihr Anwalt kennt sich im Verkehrsrecht bestens aus. Er weiß, welche Ansprüche (z. B. Schmerzensgeld, Wertminderung, Nutzungsausfall oder Haushaltsführungsschaden) Sie wie geltend machen können oder ob eine Mitschuld diese eventuell einschränkt.

Wann ist was zu tun?

Auch hier hilft Ihr Anwalt: Wann kann Ihr Wagen in die Werkstatt, ohne dass Sie Schadenersatzansprüche verlieren? Benötigen Sie vom Arzt ein Attest zum Schmerzensgeldanspruch? Wie und wann sollten Sie mit Ihrer Versicherung sprechen? Nehmen Sie Ihren Kasko-Versicherer überhaupt in Anspruch? Brauchen Sie ein Sachverständigengutachten? Wie

finden Sie einen geeigneten Sachverständigen? Was müssen Sie beachten, wenn Sie einen Mietwagen nehmen? Und, und, und... . In jedem Fall sorgt Ihr Anwalt für eine schnellstmögliche Abwicklung Ihres Schadensfalles. Er lässt sich von keiner Partei hinhalten, kennt alle Tricks und Kniffe und tappt deshalb auch in keine Falle.

Die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht betreibt seit Anfang 2009 die Online-Plattform schadenfix.de. Diese erleichtert unfallgeschädigten Autofahrern, Werkstätten und Sachverständigen den Weg zum Verkehrsanwalt und verbessert die Zusammenarbeit unter allen Beteiligten. Schadenfix.de hat bereits knapp 5.000 Nutzer.